
HELMUT SCHLEWEIS
Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes



„Unsere Gruppe wird ihren Beitrag dazu leisten, die unmittelbaren und mittelbaren Kriegsfolgen zu überwinden, und die notwendigen ökologischen Transformationsprozesse unterstützen.“

Berlin, Juli 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sparkassen haben sich 2021 in einem herausfordernden Umfeld gut behauptet. Die Institute konnten spürbare Steigerungen im Kreditgeschäft und ein deutliches Plus im Jahresergebnis erzielen. Es ist gelungen, den Nettoabsatz an Wertpapieren auf fast 30 Mrd. Euro zu erhöhen. Das ist auch ein Erfolg für den Ausbau der Wertpapierkultur in Deutschland. Der Provisionsüberschuss der Sparkassen erhöhte sich deutlich um 6,5 % auf rund 9 Mrd. Euro und konnte damit die Rückgänge im Zinsergebnis zwar größtenteils, aber nicht vollständig auffangen.

„Notwendig ist ein grundlegender Umbau der bisherigen Energieversorgung. Die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe stehen bereit, an der Bewältigung dieser Aufgabe mitzuwirken.“

Noch zu Beginn dieses Jahres gab es guten Grund zu der Erwartung, das Jahr 2022 werde mit dem Überwinden der Pandemie und der zunehmenden Auflösung der Lieferengpässe eine gesamtwirtschaftliche Erholung bringen. Mit dem russischen Angriff auf die Ukraine hat sich die Lage aber dramatisch verändert. Der Krieg verursacht viel menschliches Leid und große Flüchtlingsströme. Und er hat weitreichende wirtschaftliche Konsequenzen. Lieferengpässe haben sich erneut verschärft, Lieferbeziehungen mit Osteuropa sind kurzfristig abgebrochen oder unterliegen Sanktionen. Wichtige Lebensmittel und Energierohstoffe sind auf den Weltmärkten massiv verknappt. Die Inflation ist auf ein Rekordniveau gestiegen; auch viele unserer Kundinnen und Kunden spüren dies.

Gleichzeitig hat der Krieg strukturelle Abhängigkeiten Deutschlands und Europas von einzelnen Ländern deutlich gemacht. Das gilt in besonderem Maße für den Bezug fossiler Energien aus Russland. Notwendig ist daher ein grundlegender Umbau der bisherigen Energieversorgung. Die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe stehen bereit, an der Bewältigung dieser Aufgabe mitzuwirken, etwa bei der Finanzierung erneuerbarer Energien, beim energiefreundlichen Gebäude- und Wohnungsbau oder der energetischen Sanierung von Immobilien. Diese Maßnahmen helfen gleichzeitig, die dringlichen Ziele der ökologischen Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes zu erreichen, die die Ampelkoalition 2021 ins Zentrum ihres Koalitionsvertrags gestellt hatte.

„Die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe haben ihre Fähigkeit, mit Krisen- und Umbruchsituationen umzugehen, schon vielfach unter Beweis gestellt.“

Unsere Gruppe wird ihren Beitrag dazu leisten, die unmittelbaren und mittelbaren Kriegsfolgen zu überwinden, und die notwendigen ökologischen Transformationsprozesse unterstützen – in einem schwierigen Umfeld mit deutlich eingetrübten Wachstumsaussichten.

Die Institute der Sparkassen-Finanzgruppe haben ihre Fähigkeit, mit Krisen- und Umbruchsituationen umzugehen, schon vielfach unter Beweis gestellt. Auf Basis ihrer guten operativen Ergebnisse und einer 2021 weiter ausgebauten Eigenkapitalsubstanz sind die Häuser für die anstehenden Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft gerüstet.

